



Die Meerwasserschwimmhalle (MWSH) der  
Probsteier und ihres Umlandes

## Pressemitteilung

### Bürgerbegehren zur Schwimmhalle Laboe offiziell eingeleitet

Laboe, 3. Dezember 2013

Wie auf der Generalversammlung der Bürgergenossenschaft Hallenbad Laboe eG i.G. am 22. November angekündigt, wurde heute das Bürgerbegehren für den Erhalt der Meerwasserschwimmhalle in Laboe mit einem Schreiben an das Amt Probstei offiziell eingeleitet.

Die Fragestellung für das Bürgerbegehren wird lauten:

**„Stimmen Sie für den Weiterbetrieb unserer Meerwasserschwimmhalle?“**

Die Einleitung eines Bürgerbegehrens wurde erforderlich, weil nach dem Gewinn des „Europäischen Interessenbekundungsverfahrens zum Weiterbetrieb der MWSH Laboe“ durch die Bürgergenossenschaft die Gespräche zwischen einer Abordnung der Bürgergenossenschaft und Mitgliedern der Gemeindevertretung ergebnislos blieben.

Das Bürgerbegehren ist ein Verfahren, das gemäß Gemeindeordnung Bürgern die Möglichkeit gibt, über einen Bürgerentscheid wichtige Anliegen zur Abstimmung zu bringen. Der erste Schritt des Verfahrens ist eine Kostenermittlung durch das Amt Probstei. Anschließend müssen sich 10% der Wahlberechtigten der Gemeinde Laboe auf einer Unterschriftenliste für die Durchführung eines Bürgerentscheids aussprechen. Ist dies der Fall, findet dann eine offizielle Wahl statt. Diese Wahl entspricht in ihrem Ablauf einer Kommunalwahl. Am Wahlsonntag muss die Mehrheit der Wähler, jedoch mindestens 20% der Wahlberechtigten mit JA stimmen, um das Begehren umzusetzen.

„Wir hoffen, durch diesen Weg ein breites, demokratisches Votum für die Erhaltung der MWSH zu erhalten. Wir haben diesen Weg gewählt, weil wir uns sicher sind, dass eine deutliche Mehrheit der Bürger Laboes die Schwimmhalle aus sozialen und wirtschaftlichen Gründen erhalten will. Laboe braucht die Schwimmhalle für Schulen, Vereine und Senioren und Laboe braucht die Schwimmhalle für den Tourismus“ erläutert Christian Matthes, Sprecher des Vorstandes der Bürgergenossenschaft und einer der Initiatoren des Bürgerbegehrens. „Gleichwohl sind wir trotzdem weiterhin bereit, in konstruktive Verhandlungen mit der Gemeindevertretung einzutreten.“

**Vorstand:**

Christian Matthes  
(Sprecher)

Ulrike Beelert-Kolbe

Uwe Thies

Christian-Ulrich Frhr. v.  
Ketelhodt

Carsten Reimer

**Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:**

Uwe Eckert

